

II-1038 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5200/J

1990-03-15

A n f r a g e

der Abg. Ing. Murer, Huber, Mag. Haupt  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Meteorologie und verwandte Disziplinen

Von Expertenseite wurden die Anfragesteller auf die absurde Situation aufmerksam gemacht, daß in Österreich mindestens 15 Dienststellen des Bundes, der Länder und Gemeinden, von Kraftwerksbetreibern und Fremdenverkehrsverbänden mit der Erhebung meteorologischer Daten beschäftigt sind. Die Auswertung und Dokumentation erfolgt lückenhaft und unkoordiniert. Abgesehen von den dabei entstehenden Kosten, die sicher nicht den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit eines ordentlichen Budgetvollzuges entsprechen, leidet unter dieser zersplitterten Vorgangsweise auch die Aussagekraft der so gewonnenen Daten. Angesichts der zu erwartenden klimatischen Veränderungen und der damit einhergehenden, schon jetzt bemerkbaren extremen Wettersituationen käme es dem für Wissenschaft und Forschung zuständigen Bundesminister zu, seine Koordinationskompetenz auch auf dem Gebiet der Meteorologie und verwandten Disziplinen rasch und effizient wahrzunehmen.

Daher richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung in diesem Zusammenhang die nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Dienststellen des Bundes erheben klima- und wetterkundliche Daten ?
2. Welche Dienststellen der Länder erheben klima- und wetterkundliche Daten ?
3. Welche sonstigen Gebietskörperschaften bzw. deren Zusammenschlüsse erheben derartige Daten ?
4. Welche sonstigen Stellen und Unternehmungen der öffentlichen Hand erheben derartige Daten ?
5. In welcher Art und Weise werden die unter Punkt 1 bis 4 erhobenen Daten dokumentiert ?
6. In welcher Art und Weise werden die unter Punkt 1 bis 4 erhobenen Daten wissenschaftlich und praktisch ausgewertet ?

7. Welche der unter Punkt 1 bis 4 genannten Stellen kooperieren miteinander
  - a) bei der Datenerhebung,
  - b) bei der Datendokumentation,
  - c) bei der Datenauswertung ?
8. Welche jährlichen Kosten verursachen die unter Punkt 1 durchgeführten Erhebungen klima- und wetterkundlicher Daten ?
9. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die Koordination
  - a) der Datenerhebung,
  - b) der Datendokumentation,
  - c) der Datenauswertungvoranzutreiben ?
10. Welche Maßnahmen werden Sie ergreifen, um die so gewonnenen Erkenntnisse möglichst rasch für die Allgemeinheit nutzbar zu machen ?